

Geduzt werden...

Beitrag von „Siobhan“ vom 10. Dezember 2011 11:02

Bei Ikea wird untereinander bis in die Chefetage geduzt.

Letztendlich ist es aber eine Frage der Situation, wer wen anspricht und wie man selbst zum Duzen, bzw. Siezen steht. Mir würde es im Traum nicht einfallen, einen Kundenberater in der Bank oder beim Autokauf zu duzen, in Geschäften wie dem von mir z.B. Ikea stört's mich hingegen nicht. Ich fühle mich respektiert, wenn man mich in bestimmten Situationen duzt. Es ist aber wichtig, den Kindern beizubringen, dass sie mit Fingerspitzengefühl duzen und siezen sollten. Die Anrede im Deutschen ist und bleibt nunmal kompliziert, da ein "Sie" genauso wie ein "Du" situativ abhängig respektvoll oder auch herabwürdigend sein kann. Pauschal erst einmal zu sagen, dass man diese oder jene Personen duzen oder siezen sollte stimmt also so nicht.

Sprache unterliegt auch dem Wandel. Bis in die 60er Jahre hinein war es z.B. noch unter Studenten üblich sich zu siezen. Das macht heute fast niemand mehr. Vor 60-70 Jahren siezten sich auch 16jährige zum Zeichen der gegenseitigen Anerkennung und dafür, dass man sich so langsam zu den Erwachsenen zählte.